

## **Bericht und Bekanntgabe der Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates am 23.07.2019**

### **Verabschiedung der ausscheidenden und Verpflichtung der neu gewählten Gemeinderäte**

Nachdem mit Wahlprüfungsbescheid des Kommunalrechtsamtes vom 18.06.2019 die Wahl des Gemeinderats für gültig erklärt wurde und nach der Veröffentlichung des Ergebnisses der Wahl keine Einwendungen aus der Bürgerschaft erhoben wurden, konnten in der Sitzung die ausscheidenden Gemeinderäte verabschiedet und alle neu gewählten Gemeinderäte auf ihr Amt verpflichtet werden. Aus dem Gremium ausgeschieden sind Christian Kaufmann, Ingrid Rautnig, Frank Wittmann und Frank Zipperer. Bürgermeister Locher bedankte sich sehr herzlich bei ihnen für die stets gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit und überreichte ihnen eine Urkunde und Präsente. Daraufhin unterrichtete Bürgermeister Joachim Locher die designierten Gemeinderäte über ihre Rechte und Pflichten. Nachdem alle gewählten Gemeinderäte ihr Gelöbnis abgelegt hatten, wurden Sie per Handschlag verpflichtet und somit in ihr Amt eingeführt.

### **Wahl der Bürgermeisterstellvertreter**

Gemäß der aktuellen Fassung der Hauptsatzung der Gemeinde Waibstadt werden aus der Mitte des Gemeinderates ein oder mehrere Stellvertreter des Bürgermeisters gewählt. Die ehrenamtlichen Vertreter werden nach jeder Gemeinderatswahl neu bestimmt. Der Gemeinderat wählte aus seiner Mitte die drei Stellvertreter des Bürgermeisters, nachdem das Gremium über deren Anzahl Beschluss gefasst hatte. Als erster Stellvertreter wurde Gerhard Rieser, als zweiter Stellvertreter Kurt Lenz und als dritter Stellvertreter Marcus Moser gewählt.

### **Besetzung des Finanzausschusses und des Ausschusses für Umwelt und Technik als beratende Ausschüsse**

Der Gemeinderat beschloss über die Anzahl der Mitglieder der beratenden Ausschüsse Finanzausschuss und Ausschuss für Umwelt und Technik und bestellte sie durch Wahl. Außerdem wählte er die Stellvertreter der Mitglieder.

Die gewählten Mitglieder des Finanzausschusses sind Kurt Lenz, Mirco Büchler, Robert Lehnert, Thomas Ehrmann, Marcus Moser, Winfried Glasbrenner und Jörg Küllmar. Die Stellvertreter sind Martina Sigmann, Michael Lutz, André Stacke, Dr. Maria Daub-Verhoeven und Hans Adam Wellenreuther.

In den Ausschuss für Umwelt und Technik wurden als Mitglieder Michael Lutz, Mirco Büchler, Robert Lehnert, André Stacke, Matthias Bleick, Marcus Moser und Hans Adam Wellenreuther gewählt, als Stellvertreter Martina Sigmann, Gerhard Rieser, Thomas Ehrmann, Winfried Glasbrenner und Jörg Küllmar.

### **Wahl der weiteren Vertreter in der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbands Waibstadt**

In die Verbandsversammlung, die das Hauptorgan des Gemeindeverwaltungsverbandes Waibstadt bildet, werden neben den Bürgermeistern der Mitgliedsgemeinden weitere Vertreter entsendet. Laut § 5 Abs. 3 der aktuellen Fassung der Verbandssatzung entsendet Waibstadt, gemessen an der Einwohnerzahl, vier weitere Vertreter und deren persönliche Stellvertreter. Der Gemeinderat wählte Gerhard Rieser, Michael Lutz, Winfried Glasbrenner und Dr. Maria Daub-Verhoeven und ihre Stellvertreter Robert Lehnert, Martina Sigmann, Hans Adam Wellenreuther und Jörg Küllmer als weitere Vertreter in die Verbandsversammlung.

### **Wahl der weiteren Vertreter in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasserversorgungsgruppe „Unterer Schwarzbach“**

Die Verbandsversammlung ist auch im Zweckverband Wasserversorgungsgruppe „Unterer Schwarzbach“ das Hauptorgan. Die aktuelle Fassung der Satzung des Zweckverbandes sieht neben den Bürgermeistern der Verbandsgemeinden auch weitere Vertreter als Mitglieder in der Verbandsversammlung vor. Waibstadt entsendet gem. § 12 Abs. 2 Satz 1 und 2 zwei weitere Vertreter. Außerdem müssen persönliche Stellvertreter bestimmt werden. Der Gemeinderat wählte als weitere Vertreter Kurt Lenz und Matthias Bleick und als deren Stellvertreter Michael Lutz und Hans Adam Wellenreuther in die Verbandsversammlung.

### **Wahl der Vertreter des Kindergartenkuratoriums und der Arbeitsgemeinschaft Kindergarten/Schule**

Gemäß dem derzeit noch bestehenden Kindergartenvertrages werden aus dem Gemeinderat zwei Vertreter und deren Stellvertreter in das Kindergartenkuratorium gewählt. Als Vertreter wurde Martina Sigmann und Dr. Maria Daub-Verhoeven sowie die Stellvertreter Michael Lutz und Matthias Bleick vom Gremium gewählt.

Für die Arbeitsgemeinschaft Kindergarten/Schule, die einmal jährlich alle Angelegenheiten der Kindergärten und die Schulen betreffend vorberaten, wählte der Gemeinderat aus dessen Mitte die Vertreter Michael Lutz, Martina Sigmann, Mirco Büchler, Thomas Ehrmann, Marcus Moser, Dr. Maria Daub-Verhoeven und Jörg Küllmar und ihre Stellvertreter Robert Lehnert, Kurt Lenz, Winfried Glasbrenner, André Stacke und Hans Adam Wellenreuther.

### **Wahl des Ortsvorstehers und dessen Stellvertreter der Ortschaft Daisbach**

Der Ortsvorsteher und ein oder mehrere Stellvertreter werden auf Vorschlag des Ortschaftsrates vom Gemeinderat gewählt. Als Ortsvorsteher wurde vom Gremium Winfried Glasbrenner gewählt, als sein 1. Stellvertreter Mirco Büchler und als 2. Stellvertreterin wurde Christine Stemper gewählt.

### **Bauanträge**

Der Gemeinderat stimmte der Errichtung eines Carports mit Solaranlage in der Danzigerstr. 13, Waibstadt zu und erteilte sein Einvernehmen gemäß § 31 BauGB.

Ebenso erteilte das Gremium dem Neubau eines Betriebsgebäudes mit Wohnung im Unteren Lohhaus 5, Waibstadt, sein Einvernehmen und stimmte dem Bauantrag zu.

Des Weiteren votierte der Gemeinderat für das Bauvorhaben Neubau von zwei Wohnhäusern in der Schulstr. 7 in Daisbach, das innerhalb des Sanierungsgebiets „Ortsmitte Daisbach“ liegt, gemäß BauGB und Sanierungssatzung.

Der Gemeinderat beschloss unter dem Tagesordnungspunkt 12 d dem Antrag auf Erweiterung des REWE Marktes mit frontseitigem Anbau, Erweiterung der Verkaufsfläche und Erweiterung der Anlieferung und dem Lager in der Neidensteinerstr. 32 in Waibstadt zuzustimmen.

Dem Bauvorhaben Neubau einer landwirtschaftlichen Maschinenhalle, Neue Straße 9 in Daisbach, welches ebenfalls im Sanierungsgebiet „Ortsmitte Daisbach“ liegt, erteilte der Gemeinderat gemäß BauGB und Sanierungssatzung sein Einvernehmen.

Außerdem stimmte der Gemeinderat dem Bauantrag, auch im Sanierungsgebiet „Ortsmitte Daisbach“ gelegen, der den Abbruch eines Schuppens und dem Wiederaufbau als Garage in der Kirchstr. 14 in Daisbach vorsieht, zu.

Dem Neubau einer Fertiggarage in der Richard-Wagner-Str. 8 in Waibstadt erteilte das Gremium nach Zustimmung des Bauantrags und dem Antrag auf Befreiung sein Einvernehmen.

Unter dem Tagesordnungspunkt 12 h beschloss der Gemeinderat dem Bauvorhaben Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage und Carport in der Bleihofstr. 15 a in Waibstadt und dem Befreiungsantrag gemäß BauGB zuzustimmen.

### **Vergabe des Auftrages zur Kalkulation der Abwassergebühren**

Nachdem im Rahmen der Abwasserbeseitigung in den letzten Jahren Verluste entstanden sind, werden die Abwassergebühren neu kalkuliert. Aufgrund der komplexen Materie empfahl die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg im Rahmen ihrer letzten Prüfung, die Gebührenkalkulation mit externer Unterstützung vorzunehmen. Außerdem muss der GPA zusätzlich eine Globalrechnung, durch die der Kläranlagenbeitrag berechnet wird, vorgelegt werden. Nach Einholung mehrerer Angebote, schlug die Verwaltung dem Gemeinderat die Vergabe der Gebührenkalkulation und die Berechnung der Globalrechnung an die Firma Allevo Kommunalberatung in Obersulm vor. Diese sei der wirtschaftlichste Anbieter und in der näheren Umgebung Waibstadts sehr beliebt. Daraufhin beschloss der Gemeinderat, die Firma Allevo Kommunalberatung mit der Kalkulation der Abwassergebühren und der Erstellung der Globalrechnung zu beauftragen.

### **Vergabe des Auftrags zur Kalkulation der Friedhofsgebühren**

Auch die Friedhofsgebühren werden auf Bitten des Gemeinderates und nach Aufforderung durch die GPA neu kalkuliert, um den bisherigen Kostendeckungsgrad künftig zu verbessern. Die Verwaltung schlug vor, auch hier die Firma Allevo Kommunalberatung mit der Kalkulation zu beauftragen. Das Gremium folgte dem Vorschlag und beschloss, die Firma Allevo zu beauftragen.